



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2014/00164**
Datum: 11.09.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11118.01/58110220
Verfasser: FB Finanzen

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	21.10.2014	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2014
für die Baumaßnahme Sanierung Klausberge im investiven Finanzhaushalt**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die Mehrauszahlung im Haushaltsjahr 2014 für die Baumaßnahme Sanierung Klausberge in Höhe von **170.000 €** aus dem PSP-Element 8.55101047.700/ 78530000.

Die Deckung erfolgt durch Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus übrigen Bereichen innerhalb des PSP-Elementes 8.55101047.705/ 68180000 in Höhe von **170.000 €** von der Allianz Umweltstiftung.

Egbert Geier
Bürgermeister

finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf insgesamt 344.774 €.

Es liegt ein Vertrag zwischen der Allianz Umweltstiftung und der Stadt Halle vor, worin sich die Allianz Umweltstiftung bereit erklärt, die Sanierung Klausberge mit bis zu 170.000 € zu unterstützen. Der notwendige Eigenanteil der Stadt i.H.v. 174.774 € (ca. 50 % der Gesamtsumme) wird in Form von Eigenleistung erbracht.

Begründung:

Außerplanmäßige Auszahlung für die Baumaßnahme Sanierung Klausberge

Bezeichnung des PSP-Elementes/ Sachkonto	Ansatz lt. Haushaltsplan 2014 EUR	Mehrbedarf EUR	neuer Ansatz 2014 EUR
8.55101047.700/ 78530000 Sanierung Klausberge, sonstige Baumaßnahmen	0	170.000	170.000

Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlung erfolgt durch

Bezeichnung des PSP-Elementes/ Sachkonto	Ansatz lt. Haushaltsplan 2014 EUR	Mehreinzahlung EUR	neuer Ansatz 2014 EUR
8.55101047.705/ 68180000 Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförder- maßnahmen aus übrigen Bereichen	0	170.000	170.000

Der Fachbereich Planen begründet die außerplanmäßige Mehrauszahlung wie folgt:

Sachliche Notwendigkeit

Die Klausberge zählen zu den wichtigsten Naherholungsräumen im Stadtgebiet von Halle. Sowohl wegen ihrer ökologischen, landschaftlichen als auch auf Grund ihrer kulturhistorischen und touristischen Bedeutung bilden sie gemeinsam mit der benachbarten Burg Giebichenstein einen wichtigen Baustein im Freiraumsystem entlang der Saale.

Die einzigartigen Blickbeziehungen auf den Flusslauf, auf die Burg und das gegenüberliegende Saaleufer tragen zur Anziehungskraft der Klausberge bei. Darüber hinaus haben die Klausberge auch eine wichtige Vernetzungsfunktion und verbinden den nördlichen Stadtteil Trotha mit dem Promenadensystem, das sich nach Süden in Richtung Riveufer fortsetzt.

In den letzten Jahren weisen die Klausberge einen zunehmenden Handlungs- und Sanierungsbedarf auf. Die baulichen Mängel zeigen sich an maroden Stützmauern im Bereich von Treppenaufgängen, an verschlissenen, verrosteten Geländern, die im steilen Gelände (auf Felsvorsprüngen parallel zur Saale) auch aus Sicherheitsgründen von elementarer Bedeutung sind. Darüber hinaus schränken baufällige Treppenstufen und Wege Beläge die Nutzbarkeit mittlerweile stark ein.

Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf insgesamt 344.774 €. Hierbei handelt es zum einen um einen Eigenanteil der Stadt Halle (Saale) von 174.774 €, welcher durch verschiedene Akteure geleistet wird. Des Weiteren stellt die Allianz Umweltstiftung einen Betrag von 170.000,00 € zur Verfügung.

Der notwendige Eigenanteil der Stadt i.H. v. 174.774 € (ca. 50 % der Gesamtsumme) wird in Form von Eigenleistung durch städtische Mitarbeiter sowie unentgeltliche Zuwendungen von Arbeitsleistungen Dritter, gefördert aus verschiedenen Förderprogrammen, wie dem Programm „Familien stärken – Perspektiven, dem Programm Modulare Fachwerkstätten (Zuwendung für vorbereitende Projektqualifizierung durch Wirtschaftsschule) und dem Programm STABIL erbracht.

Die Festlegung eines städtischen Anteils in Höhe von mindestens 50% der Gesamtkosten der Maßnahme (abweichend von der Vertragsvereinbarung) sowie die Akzeptanz der Aufstellung des Eigenanteils der Stadt Halle (Saale) wurden durch die Allianz Umweltstiftung bestätigt.

Mit den beantragten Mitteln von 170.000 € sollen vor allem die Geländer und Gefahrenbereiche an Treppen und Wegen beseitigt werden.

Eine sachliche Notwendigkeit ist damit gegeben.

Zeitliche Unaufschiebbarkeit

Die Mittelbereitstellung soll noch in diesem Jahr erfolgen. Der Förderbetrag ist ausschließlich für die Finanzierung des Projektes zu verwenden. Der Mittelabruf ist flexibel und erfolgt je nach Realisierungsstand. Eine zeitnahe Umsetzung des Vorhabens ist daher unabdingbar.

Eine zeitliche Unabweisbarkeit liegt damit vor.

Erläuterung des Deckungsnachweises

Die Deckung erfolgt aus Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus übrigen Bereichen innerhalb des PSP-Elementes 8.55101047.705/ 68180000. Mit dem Vertragsabschluss vom 21.11.2013 zwischen Allianz Umweltstiftung und der Stadt Halle erklärt sich die Allianz Umweltstiftung bereit 170.000 € zur Sanierung Klausberge zur Verfügung zu stellen.

Familienverträglichkeit: keine Auswirkungen